

Auf der Suche nach Osterspuren

Heute geschieht,
was an Ostern begann:

Wo einer dem anderen vertraut,
wo einer wieder neu anfängt,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer ein fröhliches Lied singt,
wo einer nicht mehr traurig ist,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer dem anderen verzeiht,
wo einer die Lüge überwindet,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer einen neuen Weg
mit mir geht,
wo einer zu mir hält,
wenn andere mich ablehnen,
da kannst du Osterspuren finden.



Inspiziert von dem Liedtext „Da kannst du Osterspuren finden“ von Reinhard Bäcker
Aus: fragen, suchen, entdecken, Religion in der Grundschule 1/2

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

es ist in Grassau eine schöne Tradition, zum Osterfest einen Schulgottesdienst zu feiern.

Dieses Jahr ist vieles anders und neu und so wollen wir ihnen auf diesem Weg ein Zeichen der Verbundenheit schicken. Als Religionslehrerinnen bedauern wir es sehr, Ihre Kinder in diesem Jahr auf unser größtes kirchliches Fest nicht persönlich vorbereiten zu können. Ostern ist der Höhepunkt im Kirchenjahr. Die Feier der Auferstehung von Jesus Christus können und wollen wir nicht übergehen.

Vielleicht erleben Sie mit Ihren Familien aber auch in diesem Jahr, dass das Osterfest eine solche Kraft besitzt, dass es sich immer einen Weg zu den Menschen bahnt: Vielleicht erleben Sie besonders jetzt in der Coronakrise die Osterspuren in ihrem Alltag – wie sie in dem Gedicht beschrieben werden:

- wo einer ein fröhliches Lied singt ...*
- wo einer nicht mehr traurig ist ...*
- wo einer einen neuen Weg mit mir geht ...*
- wo einer zu mir hält ...*

Familien, die miteinander lachen, zueinander halten und sich so gegenseitig Mut machen, sind die lebendigen Spuren, die uns zum Osterfest, dem Fest des Sieges über die Dunkelheit, führen.

Um Sie und Ihre Kinder auf dem Weg zum Osterfest zu unterstützen, haben wir einige Online-Angebote geprüft, ausgewählt und mit einer kurzen Erklärung versehen. Dies sind Anregungen und Hilfen, auf die Sie gerne zurückgreifen können.

Zudem finden sie im Anhang ein Bild und einen Ostergruß , gesprochen von Frau Purrer, an sie und ihre Kinder.

*Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen von Herzen
Ihre Religionslehrerinnen*

*Martina Klaiber-Purrer
Astrid Obinger*

Grassau, Ostern 2020

Ostersymbole und – bräuche

Osterkerze:

In der Feier der Osternacht, die am späten Abend des Karsamstags oder am frühen Ostermorgen begangen wird, ist der Gottesdienstraum zunächst noch dunkel. Vor der Kirche wird ein Feuer angezündet, um das sich alle Besucher des Gottesdienstes versammeln. Der Priester entzündet eine große Osterkerze an dem Feuer. Mit der brennenden Kerze zieht er in die dunkle Kirche ein. Dabei singt er dreimal: „Christus das Licht“. Zuerst zünden die Ministrant/inn/en ihre Kerzen an der Osterkerze an. Sie geben das Licht von Bank zu Bank weiter, bis alle mitgebrachten Osterkerzen der Mitfeiernden brennen.

So wird es in der Kirche immer heller – ein Symbol dafür, dass Jesus in seiner Auferstehung die Dunkelheit des Todes überwunden hat.

Es wäre eine schöne Idee, gerade in diesen Tagen eine Osterkerze (oder mehrere kleine) zu gestalten. Auch, wenn wir sie nicht an der großen Osterkerze in der Kirche anzünden können, so können wir sie doch weitergeben: An Freunde und Nachbarn oder an die Großeltern, die wir schon länger nicht mehr besuchen konnten und das Licht der Auferstehung leuchtet auf vielen Tischen zum Osterfrühstück.

☞ Anregung zum Gestalten einer Osterkerze

<https://www.erzbistum-muenchen.de/schatzkaestchen/osterkerze-basteln>
(Wachsplatten können evtl. online bestellt werden!)

Osterfahne:

Ein gebackenes Osterlamm schmückt meistens den Korb mit Speisen, der mit zur Osternachtfeier getragen wird. Im Rücken des Lammes steckt eine Fahne. Jesu Sieg über den Tod wird durch diese Fahne ausgedrückt. Sie hat Ähnlichkeit mit dem römischen Feldzeichen eines Sieges, das die Soldaten mit sich führten.

Auf der Osterfahne ist meistens – kunstvoll gemalt oder gestickt – ein Kreuz zu sehen.

☞ Anleitung zum Gestalten einer Osterfahne

<https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/osterfahne-basteln>

„Leporello zur Ostergeschichte“ für die 1. und 2. Klassen:

Das Leporello erzählt zusammengefasst in einfachen und kurzen Worten die Ostergeschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung Jesu. Wenn Sie es ausdrucken, können die Kinder folgende Arbeitsaufträge selbstständig bearbeiten:

1. Schneide die einzelnen Streifen aus.
2. Klebe sie an den dafür vorgesehen Klebelaschen in der richtigen Reihenfolge zusammen.
3. Lies die Erzählung durch. Du kannst sie auch deinen Eltern oder Geschwistern vorlesen.
4. Male die Bilder farbig an.
5. Falte das Leporello.
6. Die Erzählung findest du auch in der Kinderbibel. Wenn du eine besitzt, kannst du dort die ganze Ostergeschichte nochmal nachlesen.

Die ganze Erzählung steht auch in allen Kinderbibeln. Wenn Ihr Kind eine solche besitzt, kann die Ostererzählung auch dort nochmals nachgelesen werden. Ein Buchtipps zu Ostern findet sich ebenfalls im Anhang dieser Mail.

Vorlage für das Leporello:

📎 PDF-Datei im Anhang mit dem Titel: „Leporello zur Ostergeschichte“

Quelle: https://www.dropbox.com/s/4fig0sd751u58q0/Leporello_Ostergeschichte.pdf

„Karteikarten mit Erklärungen der Ostersymbole und Osterbräuche“ für die 3. und 4. Klassen:

Die Karteikarten, die verschiedene Symbole und Bräuche rund um Ostern illustrieren, können ausgedruckt und von den Kindern ausgeschnitten und gelesen werden. Laut den Arbeitsaufträgen kann dann ein Memory erstellt werden, das gemeinsam in der Familie gespielt werden kann. Auf diese Weise erfahren die Kinder einiges Wissenswertes über Ostern und das damit verbundene Brauchtum.

Arbeitsaufträge für die Kinder:

1. Schneide die Karteikarten sauber aus.
2. Bastle 12 leere Karteikarten in derselben Größe.
3. Male auf jede leere Karteikarte nochmals das Zeichen, das du auch auf den Karten mit dem Text findest. Zum Beispiel zur Karteikarte mit Bild und Erklärung der Osterkerze machst du eine zweite eigene Karteikarte, auf die du die Osterkerze malst. Du darfst gerne groß malen.
4. Nun hast du ein Memory, das du in der Familie spielen kannst. Dabei gehören immer eine fertige Karte mit Zeichen und Erklärung und die von dir selber gemalte Karte mit dem gleichen Zeichen zusammen.

Vorlage für die Karteikarten:

📎 PDF-Datei im Anhang mit dem Titel: „Karteikarten Ostersymbole und Osterbräuche“

Quelle: <https://ideenreise-blog.de/2014/03/ostersymbole-und-osterbrauche-minikartei.html>